

SICHERHEITSDATENBLATT

Glasure A 4044

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1.0 BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

| | |
|--|--|
| 1.1 Bezeichnung des Stoffes/ der Zubereitung: | Glasure A 4044 |
| 1.2 Artikel-Nr.: | 04044 |
| 1.3 Verwendung des Stoffes/ der Zubereitung: | Sinterung oder Verglasung in einem Brennprozess. |
| 1.4 Angaben zum Hersteller/ Lieferanten: | Carl Jäger Tonindustribedarf GmbH, In den Erlen 4 56206 Hilgert |
| Telefon: 0 26 24/94 169-0 | Telefax: 0 26 24/94 169-29 |
| 1.5 Notfallauskunft: | 0 26 24/94 169-0 |

2.0 MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung: Diese Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG nicht als gefährlich eingestuft. Keine besonderen Gefahren bekannt.

3.0 ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung: Zubereitung aus Fritten (silikatische Gläser) und Mineralstoffen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

| EG-Nr. | CAS-Nr. | Bezeichnung | Anteil | Einstufung |
|-----------|----------|-----------------|--------|---------------|
| 209-062-5 | 554-13-2 | Lithiumcarbonat | 1-10 % | Xn, Xi R22-36 |

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

4.0 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen.

5.0 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Zusätzliche Hinweise: Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

6.0 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Verfahren zur Reinigung: Staubbildung vermeiden. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

7.0 HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Staubbildung und Staubablagerungen vermeiden. Bei Staubbildung Absaugung vorsehen. Beim Umfüllen größerer Mengen ohne Absauganlage: Atemschutz.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Trocken lagern.

8.0 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/ PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Expositionsgrenzwerte

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten: Allgemeiner Staubgrenzwert MAK (A = alveolengängige Fraktion): 3 mg/m³

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Staub nicht einatmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz: Staubmaske mit Partikelfilter P1 (DIN-EN 141) bei Überschreitung des MAK-Wertes.

Handschutz: Schutzhandschuhe.

Augenschutz: Schutzbrille.

9.0 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand: Pulver.
Farbe: Rotbraun.
Geruch: Geruchlos.

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Prüfnorm

Zustandsänderung

Flammpunkt: Nicht anwendbar.
Untere Explosionsgrenze: Nicht anwendbar.
Wasserlöslichkeit: Nicht bestimmt.

Sonstige Angaben

Zündtemperatur: Nicht anwendbar.

10.0 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Stoffe: Keine gefährlichen Reaktionen beobachtet.
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11.0 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Allgemeine Bemerkungen: Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

12.0 UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN

| | |
|------------------------------|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit: | Schwer wasserlösliches, anorganisches Produkt. Kann in Reinigungsanlagen weitgehend mechanisch abgeschieden werden. |
| Weitere Hinweise: | Ökologische Daten liegen nicht vor. |

13.0 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

| | |
|--|---|
| Empfehlung: | Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften auf geeigneter Deponie abgelagert werden. |
| Abfallschlüssel Produkt 101212: | ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug; Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen. |
| Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung 150101 | VERPACKUNGSABFALL, AUFGSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Papier und Pappe. |

14.0 ANGABEN ZUM TRANSPORT

| | |
|--------------------------------|---------------------------------|
| Sonstige einschlägige Angaben: | Kein gefährliches Transportgut. |
|--------------------------------|---------------------------------|

15.0 ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

| | |
|---|--|
| Kennzeichnung Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitung: | Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich. |
| Hinweis zur Kennzeichnung: | Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig. |
| Nationale Vorschriften Wassergefährdungsklasse: Status: Zusätzliche Hinweise: | 1- schwach wassergefährdend. WGK-Selbsteinstufung. TRGS 505 „Blei und bleihaltige Gefahrstoffe“ (Deutschland). |

16.0 SONSTIGE ANGABEN

| | |
|--|---|
| Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze 22: 36: | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Reizt die Augen. |
|--|---|

Weitere Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Das EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftssicherungen.